



Der demographische Wandel, häufigere chronische Erkrankungen, das Auftreten neuer Krankheitsformen und die damit verbundene, zunehmende Komplexität der medizinischen Versorgung, sowie die immer schneller werdende Entwicklung neuer

Behandlungsformen führen dazu, dass die Anforderungen an den behandelnden Arzt stetig wachsen. Dabei werden die für die Behandlung zur Verfügung stehenden Mittel immer knapper und fordern von daher eine Koordination und Optimierung der Abläufe.

Um dieser Komplexität erfolgreich zu begegnen ist es sinnvoll, über entsprechende Kooperationsformen zur Leistungserbringung, gegenseitigen Beratung und Fortbildung nachzudenken. Diese freiwillige und koordinierte „Teamarbeit“ führt zu einer echten, sinnvollen integrierten Versorgung und damit zu Effizienzsteigerung und Qualität in der Behandlung. Dies fördert denn auch die Patientenankennung und –zufriedenheit. Diese Zusammenarbeit generiert einen „shared Value“, indem die Konkurrenzfähigkeit des Einzelnen oder eines Unternehmens erhöht und zugleich die wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen der Gemeinschaft ebenfalls verbessert wird. Damit lohnt es sich, auch finanziell, sowohl für den Leistungserbringer, wie auch für die Patienten und die Finanzierer und führt so zu einer klassischen WIn – Win – Situation.

Dabei ist im einfachen Behandlungsfall ein Arzt aufgrund seiner Erfahrung und Routine eher selten auf eine zweite Meinung oder fremdes Expertenwissen angewiesen und kann deshalb auch die Versorgung meist alleine bewältigen.

Je komplexer ein Fall ist, desto eher ist die Wahrscheinlichkeit gegeben, dass er hier auf die Hilfe anderer Experten angewiesen ist. Mal ganz abgesehen davon kann jeder Arzt von der Zusammenarbeit im Bereich des medizinischen Wissens, aber auch bei der gemeinsamen Ressourcennutzung nur profitieren. Dies betrifft z.B. die Nutzung von OP-Einrichtungen, die gemeinsame Nutzung von bildgebenden Verfahren (z.B. Radiologie) oder Laborbefunden, die Fortbildung oder einfach die schnelle, gemeinsame Erörterung eines medizinischen Falles.

Dies sind nur einige Gründe, die heute dazu führen, dass sich immer mehr Ärzte in regionalen Netzwerken zusammenschliessen, respektive die enge Zusammenarbeit mit Spitälern und spezialisierten Instituten forcieren und so die integrierte Versorgung vorantreiben.

Diese Netzwerke und Zusammenarbeitsformen sind daher moderne und effiziente Formen zur Kostenersparnis und Qualitätssteigerung für jeden Leistungserbringer, völlig unabhängig von seiner vertraglichen oder tariflichen Bindung im Gesundheitswesen.

Und unabhängig davon, wie schnell die moderne IT-Unterstützung zur Falldatenübermittlung (z.B. ePatientendossier, Patientensystem, KIS etc.) im eHealth-Bereich voranschreitet, die Notwendigkeit zur schnellen beratenden Unterstützung durch Experten, die Untersuchungsbeobachtung auch über grössere Entfernungen hinweg und den Fortbildungsbedarf wird es auch weiterhin geben.

Auch in Richtung des Patienten gibt es zunehmend den Bedarf, dass dieser zu Hause medizinisch überwacht werden kann, weil entweder die Entfernung zum Leistungserbringer gross oder seine Mobilität eingeschränkt ist (z.B. Homecare oder Ambient Assis-

**Die Cybermedical Community bietet schnelle und umfassendste Unterstützung bei der Prozessoptimierung:**

- A** Beziehungen zwischen den Beteiligten werden direkt aufgebaut
- B** Mehrere Experten können so an demselben Content (Bilder, Gewebeproben unter dem Mikroskop etc.) zusammen arbeiten
- C** Das visuelle Verhältnis schafft Vertrauen zwischen Leistungserbringer untereinander und/oder zu Patient
- D** Direkte Klärung und Behandlung eines konkreten Problems
- E** Auf mögliche, abweichende Interessen des Beziehungspartners kann direkt reagiert werden
- F** Die Kombination aus telemedizinischen, telemonitorischen und videobasierten Diensten bietet einen umfassenden Service
- G** Eine Patientenbehandlung kann auch über grosse Entfernungen schnell und kompetent unterstützt werden, z.B. wenn der Fall ausserhalb der Kernkompetenz des Behandelnden liegt

## Cybermedical Community

Erstes, internationales, interdisziplinäres medizinisches Fachnetzwerk für Spezialisten, Spitäler, Ärzte und medizinische Institutionen

Ziel der Community ist, dass Spitäler, med. Netzwerke, med. Institute, Ärzte und Fachspezialisten auf einfache, geschützte Art medizinisches Wissen und Informationen via Voice, Videos, Bilder und Daten auf einer standardisierten Plattform miteinander austauschen können.

ted Living)

Dabei sind heutzutage diese Netzwerke ohne Einsatz entsprechender IT-Unterstützung wegen des notwendigen Zeitaufwandes und Kosten für die Zusammenkünfte oder den schnellen Austausch der Bild- und Befunddaten oft noch räumlich begrenzt.

## Die Cybermedical Community

So liegt es nah, anstatt eines physischen, regional begrenzten Netzwerkes ein virtuelles, internationales Netzwerk zu nutzen, welches einem Leistungserbringer alle notwendigen Leistungen für die schnelle Beratung oder Unterstützung, den interaktiven Behandlungsaustausch oder die gemeinsame Fortbildung auch über grosse Entfernung in einer hoch gesicherten Umgebung bietet.



Die Cybermedical Community ist das erste internationale, interdisziplinäre medizinische Fachnetzwerk, in welchem medizinische Forscher, Spezialisten, Spitäler, Ärzte und Institutionen alle nötigen Funktionen vorfinden, damit sie schnell die benötigten Informationen und das medizinische Wissen zu einer Behandlung austauschen können.

Die Video-, Audio-, Sharing-, Streaming-, Podcasting- und Textfunktionen bieten Ihnen alles, was Sie im telemedizinischen Bereich benötigen, um schnell auch über grössere Entfernungen hinweg interaktiv die notwendige Kommunikation zur Behandlungsunterstützung oder einer Fortbildung aufzubauen.

Dies erlaubt die Optimierung und Qualitätssicherung der Behandlungsprozesse innerhalb grösserer Organisationen, Netzwerke oder Institutionen (z.B. OP-Unterstützung, interaktive, schnelle Unterstützung in kritischen Behandlungssituationen unabhängig vom aktuellen Standort, Zweitmeinungs-Austausch, etc.) oder auch zur Fortbildung oder dem Erfahrungsaustausch in besonders schwierigen oder lehrreichen Fällen.

Aber auch in der Zusammenarbeit mit Kollegen oder dem Spital bietet Ihnen dies optimale Voraussetzungen, um benötigte Services aufzubauen, welche die schnelle interaktiv benötigte und personalisierte Unterstützung und Beratung zur Verfügung stellen. Überzeugen Sie Ihre Patienten durch Ihre qualitativ hochwertige Kompetenz in medizinischen Fragen und die Möglichkeit benötigte Leistungen und Services ohne Zeitverlust abzurufen und intensivieren Sie so das in Sie gesetzte Vertrauen.

Die Cyberfish AG unterstützt Sie hierbei als Ihr kompetenter Partner, der Ihnen genau die auf Ihre tele-medizinischen Bedürfnisse zugeschnittenen Geräte und Services zur Verfügung stellt und betreibt, so dass Sie sich voll und ganz auf Ihre Kernkompetenz der medizinischen Unterstützung konzentrieren können.

## Cybermedical Community

**Ein hoch sicheres, datenschutz-konformes, internationales Netzwerk für medizinisches Fachpersonal**

### Merkmale

- » PC, MAC oder mobile Geräte
- » Full HD Videochat (1080p)
- » Dicom Bildauflösung
- » 2048 Bit Verschlüsselung
- » Keine Datenübertragung ohne willentlichen Eingriff
- » Einfache Handhabung (intuitive Nutzung)
- » Geringe Bandbreitenbedarf unter 1 MBit
- » Leichte Integration in bestehende IT-Umgebungen
- » AdHoc Kommunikation (Gastzugang)

## Mehr Informationen

[www.cybermedical.ch](http://www.cybermedical.ch)  
[www.cyberfish.ch](http://www.cyberfish.ch)

## Cyberfish AG

Industriestrasse 4  
CH-8836 Biberbrugg

Telefon +41 55 417 50 00  
E-Mail [info@cyberfish.ch](mailto:info@cyberfish.ch)

© 2012 Cyberfish AG. All rights reserved. Cyberfish and other trademarks used herein are trademarks or registered trademarks of Cyberfish AG or their respective owners. All specifications subject to change without notice, system specifics may vary. The products and services are covered by one or more Swiss and/or foreign issued and/or pending patents.